

Rezeptur bearbeiten

Die Rezepturverwaltung legt Werte, Bezeichnungen, Einheiten und Mengen sowie Sicherheitshinweise und Anweisungen für die Herstellung fest und ist damit die vorbereitende Stammdatenverwaltung für die Zusammenstellung einer Rezeptur und die Produktion eines Artikels.

Klicken Sie auf Rezeptur suchen, um eine vorhandene Rezeptur zu übernehmen. Alternativ kann die Rezeptursuche durch einen Doppelklick auf die **Rezepturnummer** geöffnet werden.

Es ist möglich, die Rezeptur zu **kopieren** und diese dann zu bearbeiten und als neue Rezeptur, als Rohstoff oder auch als F+E Rezeptur anzulegen.

Grunddaten

Hier werden grundlegende Bezeichnungen(Handelsname, Rezepturbezeichnung) und übergreifende Werte wie z.B. die Dichte und Eigenschaften der Rezeptur festgelegt. Auch sind Rezepturtyp, Rezepturart und der Standardpreis Bestandteil der Grunddaten.

The screenshot shows the 'REZEPTUR - Ändern' window for 'Betriebs Rezeptur Stammverwaltung' with recipe ID 'RZ00129402 - Handbalsam'. The interface includes a top navigation bar with icons for 'Rezeptur suchen', 'Rezeptur kopieren', 'als Rohstoff anlegen', 'Rezeptur als F+E', and 'Drucken'. Below this is a tabbed menu with categories like 'Ausgabung', 'MOS Übersicht', 'Giltinfo / CPNP', 'Sicherheitshinweise', 'Produktionstexte', 'IOX-Grunddaten', and 'Konservierungs-Belastungstest'. The main area is divided into 'Grunddaten' and 'Verwaltungsdaten'.

Grunddaten:

- Rezepturnummer: RZ00129402 (Variante: A, Neue Variante erstellen)
- Matchcode: HDBS (Version: 1)
- Rezepturbezeichnung: Handbalsam
- Handelsname: Handbalsam Neurea
- Chemische Bez.: (empty)
- Entwickler: Eigenentwicklung
- Inverkehrbringer: Neurobalm GmbH
- Art der Rezeptur: Standardrezeptur
- Rezepturtyp: classic
- Fremd Artikel-Nr.: 123456789
- Mengeneinheit: ml
- Dichte bei 20°C: 1,12 (Trockensubstanz: 10 %)
- Rezepturpreis (Standard): 3,29 € pro 1
- Eigenschaften, Konsist.: Halbfüssige, cremige Masse
- Rezepturbeschreibung: (empty text area)

Verwaltungsdaten:

- Sperre: 01. Apr. 15
- Grund: (empty)
- Rohstoffsubstitution erlauben?:
- Sicherheitsbewertung in Ordnung?:
- MHD in Tagen: 1095 (Tage)
- Bezugsmenge: 100 (ml)
- Verlust: 0,0000000 %
- Schwund: 0,0000000 %
- Mindest Fertigungsmenge: 1 (ml)
- Optimale Fertigungsmenge: 1 (ml)
- Maximale Fertigungsmenge: 9999999 (ml)
- Kunden Beistellung: Beistellung Kunde: 10007
- Produktionsdaten: Auftragsart: Produktion (Bulk); Fertigungsstufe: keine Zuordnung; Fertigungstyp: Eigenfertigung; Arbeitsplan (j/n): ; Kuppelprodukte (j/n):

angelegt am: 01.04.2015 geändert am: 01.04.2015 Anwender: Administrator

Mengengerüst

Das Mengengerüst bietet eine Übersicht der benötigten Rohstoffe. Hier wird neben der Menge auch der jeweilige Anteil jedes Rohstoffes prozentual errechnet. Somit ergeben sich Anhand des Rohstoffpreises und der definierten Einheit die Gesamtpreise des einzelnen Rohstoffes innerhalb der aktuellen Rezeptur sowie der Gesamtpreis aller Rohstoffanteile pro Gesamtgewicht.

Sind bestimmte Rohstoffe nicht vorrätig vorhanden, wird die Menge des jeweiligen Rohstoffes rot markiert. Ist dies der Fall, muss vorerst Bestand nachbestellt bzw. nachgebucht werden.

Material-Nr	Rohstoffbezeichnung	Q	Menge per	Anteil %	Zuschlag %	Dichte	Rezeptur Einheit	Rohstoff-Preis	Preis-Einheit	Rezeptur-F+E Kosten	Subst. Erlaubt
Pos	Phase		100 kg								
RO00001133	Wasser, dem.		80,5500000	8,55	0	1	8,55	0,120 €	1	9,67 €	
10	1	AQUA(100%)									
RO00000082	Glycerin 86,5% Ph. Eur.		6,0000000	6	0	1	6	8,600 €	100	5,32 €	
20	1	GLYCERIN(86,5%), AQUA(13,5%)									Sx
RO00000377	Keltrol CG-T		0,1000000	0,1	0	1	0,1	6,000 €	1	2,60 €	
30	1	XANTHAN GUM(100%)									
RO00000722	Eumulgin SG		0,2500000	0,25	0	1	0,25	1,500 €	1	10,38 €	
40	1	SODIUM STEAROYL GLUTAMATE(98%), SODIUM CHLORIDE(1,5%), AQUA(0,5%)									
RO124800755	Octopirox		0,0500000	0,05	0	1	0,05	121,400 €	1	6,07 €	
50	1	PYROGALLIC ACID(100%)									
RO124800661	GMS, pflanzl.		2,5000000	2,5	0	0,955	2,5	0,050 €	1	5,13 €	
70	1	GLYCERYL STEARATE(100%)									
RO124802178	Palmerol 6850		5,0000000	5	0	1	5	2,200 €	1	11,00 €	
80	2	CETEARYL ALCOHOL(100%)									Sx
RO00000333	Öl Sonnenblumenöl, raff., extrahiert		2,0000000	2	0	0,919	2	79,000 €	100	3,58 €	
90	2	HELIANTHUS ANNUUS SEED OIL(100%)									
RO00000176	Sheabutter raffiniert		0,5000000	0,5	0	0,9	0,5	50,000 €	100	2,25 €	
100	2	BUTYROSPERMUM PARKII BUTTER(100%)									
RO00000177	Öl MCT Typ V Ph. Eur.		2,0000000	2	0	1	2	55,000 €	100	7,10 €	
110	2	CAPRYLIC/CAPRIC TRIGLYCERIDE(100%)									Sx
RO00000193	Phenoxyethanol, Protectol PE		0,9500000	0,95	0	1,105	0,95	05,000 €	100	2,90 €	
120	2	PHENOXYETHANOL(100%)									Sx
			Summe %-Anteil:	100,0000000	Rezeptursumme:		100,0000000	Kosten pro 100 kg		66,10 €	
angelegt am:			05.02.2014	geändert am:			11.03.2014	Anwender:			
				Differenz:		0,0000000					

PID - Zusatz

PID = Produkt-Informations-Datenblatt

Das PID ist ein Sicherheitszusatz, um alternative Bezeichnungen für Rohstoffe, Lieferanten und Hersteller zu definieren.

Das PID findet unter anderem Verwendung in der Sicherheitsbewertung - Dossier

Pos	Phase	Materialnummer	Rohstoffbezeichnung	Rohstoffname für PID	Lieferant für PID	Hersteller für PID
10	1		Wasser, dem.			
20	1		Glycerin 86,5% Ph. Eur.			
30	1		Keltrol CG-T			
40	1		Eumulgin SG			
50	1		Octopirox			
70	1		GMS, pflanzl.			
80	2		Palmerol 6850			
90	2		Öl Sonnenblumenöl, raff., extrahiert, Ph. Eur.			
100	2		Sheabutter raffiniert			
110	2		Öl MCT Typ V Ph. Eur.			
120	2		Phenoxyethanol, Protectol PE			
150	2		CS Zitronensäurelösung 50%			
0	0					

INCI - Deklaration

Die Inhaltsstoffe jedes Kosmetikprodukts sind nach INCI-Standard deklariert. Hierdurch erhält man Auskunft über die Zusammensetzung und kann sehen, ob bestimmte Produkte für Kunden geeignet sind, oder ob Stoffe enthalten sind, die sie eher meiden sollten. Hierüber kann die Auskunft über die Zusammensetzung und Mengenanteile des Stoffes eingetragen werden:

Deklarationen aktualisieren
Nachkommastellen10
 Deklaration drucken
 INCI Anteile drucken

INCI	AQUA, GLYCERIN, CETEARYL ALCOHOL, GLYCERYL STEARATE, HELIANTHUS ANNUUS SEED OIL, CAPRYLIC/CAPRIC TRIGLYCERIDE, PHENOXYETHANOL, BUTYROSPERMUM PARKII BUTTER, SODIUM STEAROYL GLUTAMATE, XANTHAN GUM, CITRIC ACID, PIROCTONE OLAMINE, SODIUM CHLORIDE
CTFA	Daten nicht vollständig!
INCI und Faktor	AQUA (81,41125 %), GLYCERIN (5,19 %), CETEARYL ALCOHOL (5 %), GLYCERYL STEARATE (2,5 %), HELIANTHUS ANNUUS SEED OIL (2 %), CAPRYLIC/CAPRIC TRIGLYCERIDE (2 %), PHENOXYETHANOL (0,95 %), BUTYROSPERMUM PARKII BUTTER (0,5 %), SODIUM STEAROYL GLUTAMATE (0,245 %), XANTHAN GUM (0,1 %), CITRIC ACID (0,05 %), PIROCTONE OLAMINE (0,05 %), SODIUM CHLORIDE (0,00375 %)
CTFA und Faktor	Daten nicht vollständig! (100 %)

F+E Analytik

Für den Bereich Forschung und Entwicklung werden hier vordefinierte [Analysemethoden](#) eingepflegt. Diese können auch aus einem bereits vorhandenen [Prüfplan](#) übernommen werden.

Ist kein geeigneter [Prüfplan](#) vorhanden, so wählen Sie bitte eine Methode aus und geben einen Prüfwert sowie einen Freitext dazu an.

Aus Prüfplan übernehmen
 alle Entfernen
 Drucken

Analysemethode	In Ordnung	Fehler	Prüfwert	Prüfwert Freitext
Aussehen	<input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein	<input type="text"/>	0	OW Emulsion
Struktur	<input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein	<input type="text"/>	0	glatt
Farbe	<input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein	<input type="text"/>	0	cremeweiß
Geruch	<input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein	Abweichung vom Standard	0	ohne PÖ
pH-Wert, Einstabmeßkette	<input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein	<input type="text"/>	5,7	
Dichte, Erichsenbecher	<input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein	<input type="text"/>	0,989	g/cm3
Viskosität, frisch	<input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein	<input type="text"/>	4200	mPa*s
Viskosität 24h	<input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein	<input type="text"/>	13500	mPa*s
Glasplattentest	<input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein	nicht Vorhanden	0	i. O.
Erstarrungspunkt	<input type="radio"/> Ja <input checked="" type="radio"/> Nein	<input type="text"/>	0	
Mikrobiologie GKZ	<input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein	<input type="text"/>	0	i. O.
Epikutantest	<input type="radio"/> Ja <input checked="" type="radio"/> Nein	<input type="text"/>	0	
KBT	<input type="radio"/> Ja <input checked="" type="radio"/> Nein	<input type="text"/>	0	
-----Start Stabilitätsprüfungen-----	<input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein	<input type="text"/>	0	17.04.2014 JS con Ansatz 216
-----1 Woche 5°C-----	<input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein	<input type="text"/>	0	24.04.2014

Herstellanweisung und Laboranweisung

Hier werden die Anweisungen für das Zusammenstellen der Rezeptur bestimmt. Die Phasen bezeichnen die einzelnen Schritte, die nacheinander durchgeführt werden. Dabei können pro Phase mehrere Positionen erfasst werden. Unter Kontrolldaten werden dann Ergebnisse unter ergänzende Informationen nach der jeweiligen Phase als Ergebnis bereitgestellt.

Werden Herstellanweisungen aus anderen Rezepturen mit gleichen oder ähnlichen Anweisungen benötigt, so kann man diese bereits vorhandenen importieren und übernehmen oder ggf. anpassen.

Importieren aus Rezeptur <input type="text"/>		Herstellanweisung aus F+E übernehmen	Drucken
Phase	Pos	Herstellanweisung	Kontrolldaten
1	10	Wasser in Rührbehälter geben.	
1	20	alle anderen Rohstoffe nacheinander möglichst unter Rühren in den Behälter geben.	
1	30	Rührzeit 30 min, dann Muster für Labor bereitstellen	

Inprozesskontrolle

Während der Zusammenstellung und Produktion werden Kontrollen durchgeführt. Diese Kontrollbeschreibungen werden im Reiter Inprozesskontrolle definiert.

Herstellanweisung

Eine Beschreibung der Kontrolle ähnlich dem Reiter Herstellanweisung.

Kontrolldaten

Hier können mögliche Kontrollwerte eingetragen werden, die sich aus der Herstellanweisung ergeben.

Ausgabung	MOS Übersicht	Giftinfo / CPNP	Sicherheitshinweise	Produktionstexte	TOX-Grunddaten	Konservierungs-Belastungstest		
A2-Phys-Chem. Stabi. / A3-Mikrobiologie	A4 - Verpackung	A5 - Gebrauch	A10 - Info / Nachweise	B2 - Warnhinweise / Gebrauchsanz.	B3 - Begründung	Dokumente		
Grunddaten	Mengengerüst	PID Zusatz	INCI Deklaration	F+E Analytik	Herstellanweisung	Inprozess-Kontrolle	Laboranweisung	Rezepturverwendung

Pos	Beschreibende Schritte der Inprozess-Kontrolle	Kontrolldaten
1	Beschreibung über die Inprozesskontrolle!!!	Kontrolle OK!

Rezepturverwendung

Der Reiter Verwendung listet alle Stücklisten auf, in denen die aktuelle Rezeptur

Verwendung findet und dient somit als reine Informationsquelle. Mit angegeben werden Mengen und Art der Stücklisten.

Beschreibung von Eigenschaften und Informationen

Über diese Reiter können nun abschließende Informationen und Eigenschaften jeweils als **Freitext** erfasst werden.

A2-Phys-Chem. Stabi. / A3-Mikrobiologie	A4 - Verpackung	A5 - Gebrauch	A10 - Info / Nachweise	B2 - Warnhinweise / Gebrauchsanw.	B3 - Begründung	Dokumente
---	-----------------	---------------	------------------------	-----------------------------------	-----------------	-----------

A2/A3 - Stabilität und Mikrobiologie

Physikalische / Chemische Eigenschaften und Stabilität des Kosmetischen Mittels

A4 - Verpackung

Verunreinigungen, Spuren und Informationen zum Verpackungsmaterial

A5 - Gebrauch

Normaler und vernünftiger, vorgesehener Gebrauch

A10 - Nachweise

Informationen über das kosmetische Mittel

B2 - Warnhinweise

Warnhinweise und Gebrauchsanweisungen auf dem Etikett

B3 - Begründung

Informationen zur Begründung der Informationen

Dokumente

Hierüber können Dokumente (PDF, Word, Excel etc.) mit eingebunden werden. Wählen Sie dazu ein Dokument aus und bestätigen Sie den Import mit **OK**

Auslobung

Hierüber können Auslobungsmöglichkeiten für Verpackung und Beipackzettel sowie Hinweise und Einschränkungen zum Einsatz eines Rohstoffs erfasst werden.

Wählen Sie dazu eine Rezepturauslobung aus der Liste aus und geben Sie die erforderlichen Informationen zur Wirkstoffaussage und dem Rohstoffeinsatz ein.

Rezeptorauslobung	Wirkstoffaussage	Rohstoffeinsatz
Mit Panthenol	Hier können Auslobungsmöglichkeiten für Verpackung und Beipackzettel eingetragen werden!!!	Hinweise und Einschränkungen zum Rohstoffeinsatz

MOS Übersicht


Diese Übersicht listet das toxikologische Profil der Rohstoffe auf.

Dabei wird unter anderem die INCI-Bezeichnung, Konsistenz und die Dichte des Rohstoffes angegeben.

Ein weiteres Merkmal ist das **NOAEL**. Der NOAEL ist die höchste Dosis, bei der noch keine schädlichen Wirkungen beobachtet werden.

3) Toxikologisches Profil der Rohstoffe (Expositionsabschätzung)							
INCI/ Rohstoffbezeichnung	Konz. [%]	FDA	P [mg/cm ²]	NO(A)EL [mg/kg/d]	Literatur Fußnote*	E _{derm,int} [mg/kg/d]	Abstand (MoS)
GLYCERIN	5,1900	D	1,00	10000	456	51,900000	193
CETEARYL ALCOHOL	5,0000	D	1,00	1000		50,000000	20
GLYCERYL STEARATE	2,5000	E	1,00	1000		25,000000	40
HELIANTHUS ANNUUS SEED OIL	2,0000	E	1,00	n.b.		20,000000	
CAPRYLIC/CAPRIC TRIGLYCERIDE	2,0000	E	1,00	9375		20,000000	469
PHENOXYETHANOL	0,9500	F	1,00	300		9,500000	32
BUTYROSPERMUM PARKII BUTTER	0,5000	F	1,00	7500		5,000000	>1.000
SODIUM STEAROYL GLUTAMATE	0,2450	F	1,00	1000		2,450000	408
XANTHAN GUM	0,1000	F	1,00	1000		1,000000	>1.000
CITRIC ACID	0,0500	G	1,00	5000		0,500000	>1.000
PIROCTONE OLAMINE	0,0500	G	1,00	n.b.		0,500000	
SODIUM CHLORIDE	0,0038	G	1,00	28500		0,037500	>1.000

Textbaustein Fußnoten

 Bearbeiten

FDA-Codes: A >50% B 25-50% C 10-25% D 5-10% E 1-5% F 0,1-1% G < 0,1%

Giftinfo - CPNP

Rahmenrezeptur für Giftinfo

Daten für die Meldung der Rezeptur an die Giftinformationszentralen

Kategorie

Kategorie der Rahmenrezeptur auswählen

ph-Wert der Rezeptur

Der **pH-Wert** ist ein Maß für den sauren oder basischen Charakter einer wässrigen Lösung.

Ethanolanteil

Geben Sie hier den Ethanolanteil der Rezeptur an.

Ethanol ist ein einwertiger Alkohol. Die reine Substanz ist eine bei Raumtemperatur farblose, leicht entzündliche Flüssigkeit.

Isopropylalkohol

2-Propanol, auch als **Isopropylalkohol** bekannt, ist der einfachste nicht-cyclische, sekundäre Alkohol.

Isopropylalkohol reizt die Haut, Augen, Atemwege und Schleimhäute. In hohen Konzentrationen wirken die Dämpfe betäubend. Daher sollte auch hier der Isopropylalkohol-Wert für die Rezeptur angegeben werden.

The screenshot shows a software interface with a navigation bar at the top containing tabs: 'Auslobung', 'MOS Übersicht', 'Giftinfo / CPNP', 'Sicherheitshinweise', 'Produktionstexte', 'IOX-Grunddaten', and 'Konservierungs-Belastungstest'. Below the navigation bar, there are several input fields and buttons. On the left, there is a 'Formblatt' dropdown set to '1', a 'Hilfe 1' button, and a 'Rahmenrezepturen anzeigen' button. The main form area is divided into sections. The 'Rahmenrezeptur für Giftinfo' section has a dropdown set to '10'. Below it are fields for 'Bezeichnung der Rahmenrezeptur' (Standard Rahmenrezeptur), 'Kategorie' (Standardkategorie), and 'Beschaffenheit' (fest). To the right of these are fields for 'Datum der Erstvermarktung' (21.01.2015), 'Datum der Meldung' (07.04.2015), 'pH-Wert der Rezeptur' (2), 'Anteil Ethanol %' (4 %), and 'Anteil Isopropylalkohol in %' (6 %). There are also buttons for 'Datei erstellen Excel (c) export' and 'Datei erstellen BGVV * .kos'. Below this is a checkbox 'Schäumt das Produkt?' which is checked, with the text 'Enthält Ethanol und Isopropanol !'. The 'Mandanten - Meldebezeichnung' section has a 'Mandat' dropdown and a 'Meldebezeichnung' field. At the bottom left, there is a status bar with the text 'angelegt am: 16.04.2015 geändert am: Anwender: Administrator'. On the right side, there is a large empty box labeled 'Weitere Angaben für Giftinfo' and a search button 'Meldepflichtige Rohstoffe suchen'.

Sicherheitshinweise

Bestimmen Sie hier sicherheitsrelevante Hinweise, um Gefahren und Maßnahmen für den Gebrauch zu definieren.

Weitere Hinweise zur Rezepturhandhabung / Sicherheitsmaßnahmen / Gefahren

Allgemein	H- und P - Sätze
Wassergefährdungsklasse <input type="text" value="1"/>	H - Sätze EUH019 <input type="text" value="Kann explosionsfähige Peroxide bilden."/>
Flammpunkt in °C <input type="text" value="120"/>	EUH044 <input type="text" value="Explosionsgefahr bei Erhitzen unter Einschluss."/>
Einteilung nach VBF <input type="text" value="B"/>	<input type="text"/>
Ist das Produkt wasserlöslich ? <input checked="" type="checkbox"/>	P - Sätze P102 <input type="text" value="Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen."/>
Abbaubarkeit in % gemäß OECD-Screening Test <input type="text" value="0"/> %	P103 <input type="text" value="Vor Gebrauch Etikett lesen."/>
GGVS-Klassifizierung <input type="text"/>	P101 <input type="text" value="Ist ärztlicher Rat erforderlich, Verpackung oder Etikett"/>
VCI Lagerklasse <input type="text" value="LGK 1"/>	<input type="text"/>
Gefahrklasse <input type="text" value="1"/>	<input type="text"/>
Lagerbedingungen <input type="text"/>	<input type="text"/>

Wassergefährdungsklasse

Wählen Sie die Einstufung des Stoffes aus. Das Potenzial zur Verunreinigung von Wasser wird hierbei in 3 Teile eingestuft:

WGK 1 = schwach wassergefährdend

WGK 2 = wassergefährdend

WGK 3 = stark wassergefährdend

Flammpunkt und Einteilung nach VBF:

Wählen Sie hier die entsprechende Gefahrklasse VbF für brennbare Flüssigkeiten aus und ermitteln den Flammpunkt, welcher zutrifft.

Der **OECD-Screening Test** bestimmt die Primärabbaubarkeit einer Chemikalie.

VCI Lagerklasse:

Wählen Sie eine Lagerklasse aus, die für diese Rezeptur zutrifft.

Jedem gelagerten Gefahrstoff ist, abhängig von seinen Gefahrenmerkmalen, eine Lagerklasse zugeordnet. Die Definition der Lagerklassen entspricht dem Konzept der Zusammenlagerung von Chemikalien des VCI.

Durch **H- und P-Sätze** sowie die ergänzenden **EUH-Sätze** können vordefinierte Sicherheitshinweise für Gefahrstoffe ausgewählt werden, die im Rahmen des **GHS** verwendet werden.

Toxikologische Grunddaten

Toxikologische Bewertungen werden durchgeführt, um mögliche

gesundheitsschädliche Wirkungen chemischer Stoffe auf Menschen zu beurteilen. Zum einen wird durch experimentelle Untersuchungen das Gefährdungspotenzial ermittelt. Zum anderen wird die Exposition abgeschätzt, also die Art und das Ausmaß, in dem Menschen den chemischen Stoffen ausgesetzt sind. Aus der gemeinsamen Betrachtung von Gefährdungspotenzial und Exposition wird das tatsächliche Risiko abgeleitet.

Hierüber werden nun alle Grunddaten und Bemerkungen erfasst, die für diese Rezeptur zutreffend sind.

Ausgabung MOS Übersicht Giftinfo / CPNP Sicherheitshinweise Produktionstexte TOX-Grunddaten **Konservierungs-Belastungstest**

Kopfdaten

Warnhinweis für Fertigprodukt
Textbaustein ->

Gefahrensymbol für Fertigprodukt
Textbaustein ->

Allgemeine Bemerkungen zur Toxikologie -> Textbaustein

Allgemeine Bemerkungen zur Sicherheit des Fertigprodukts!!!

Korrektur - Rohstoffe

Rohstoff-Nummer Max. Menge Rohstoffbezeichnung

Konservierungs - Belastungstest

Ausgabung MOS Übersicht Giftinfo / CPNP Sicherheitshinweise Produktionstexte TOX-Grunddaten **Konservierungs-Belastungstest**

Proben-Bezeichnung: Als Grafik darstellen

	Startkeimzahl	Keimzahl	Keimzahl	Keimzahl	Keimzahl	Keimzahl	Ergebnis	Kriterium der Wirksamkeit	Charge Anzucht
	Tag 1	Tag 7	Tag 14	Tag 21	Tag 28				
Escherichia coli	50000	55000	62000	79000	102000	124000	<input checked="" type="checkbox"/>	B	123
Pseudomonas aeruginosa	50000	55000	62000	79000	102000	124000	<input type="checkbox"/>		
Staphylococcus aureus	50000	55000	62000	79000	102000	124000	<input type="checkbox"/>		
Candida albicans	50000	55000	62000	79000	102000	124000	<input checked="" type="checkbox"/>	A	456
Aspergillus brasiliensis	50000	55000	62000	79000	102000	124000	<input type="checkbox"/>		

Endergebnis Konservierungsmittel-Belastungstest

Bemerkung: Hier werden Bemerkungen zum Konservierungs-Belastungstest erfasst und beschrieben!!!